Fettniere korreliert mit Hypertonie und Niereninsuffizienz

Fettablagerungen an einer bislang kaum beachteten Stelle, dem Nierensinus, haben offensichtlich erhebliche Konsequenzen, hat jetzt eine Studie gezeigt.

— Bei 2923 Teilnehmern der Framingham-Studie wurde das Fett im Nierensinus computertomografisch quantifiziert. Die Definition einer Fettniere basierte auf der 90%-Perzentile des Nierensinusfetts eines gesunden Referenzkollektivs. Bei 30,1% der Studienteilnehmer lag eine Fettniere vor. Mithilfe multivariater Regressionsanalysen wurde die Korrelation des Nierensinusfetts mit metabolischen und vaskulären Parametern untersucht.

Die Prävalenz von Hypertonie bzw. antihypertensiver Therapie, chronischen

Nierenerkrankungen und Diabetes mellitus war in der Gruppe der Probanden mit Fettniere zunächst signifikant höher als in der Vergleichsgruppe. Aus diesem Befund ergab sich die Frage, ob das Nierensinusfett auch dann noch ein Prädiktor für eine Hypertonie ist, wenn für den Einfluss des viszeralen Fettgewebes eine statistische Adjustierung erfolgt. Naturgemäß korrelierten auch die Menge des viszeralen Fetts und des Nierensinusfetts miteinander.

Die Menge des Nierensinusfetts ist auch dann noch ein signifikanter Prädiktor für Hypertonie und Niereninsuffizienz, wenn statistisch eine Adjustierung für den Einfluss des viszeralen Fettgewebes erfolgt. Nach dieser Korrektur zeigte sich aber keine Signifikanz mehr beim Diabetes mellitus.

Kommentar

Über die Gründe für den möglichen Einfluss des Nierensinusfetts auf die Entstehung von Hypertonie und Niereninsuffizienz kann nur spekuliert werden. Denkbar ist, dass ein vermehrtes Nierensinusfett den Abfluss aus Nierenvenen und Nierenlymphgefäßen behindert. Dadurch könnte der Druck im interstitiellen Nierengewebe zunehmen und die Kochsalzausscheidung vermindert werden. Dieser Mechanismus kann sowohl einer verminderten Nierenfunktion als auch einem gesteigerten Blutdruck zugrunde liegen.

W. ZIDEK ■

■ M. C. Foster et al.

Fatty Kidney, Hypertension, and Chronic Kidney Disease: The Framingham Heart Study. Hypertension, published online September 19, 2011